

ist wegen gleicher Diebstähle (in Straßburg aus der Kunstgewerbeschule und der katholischen Kirche; in Nürnberg aus der Sebalduskirche) mit 3 Monaten Gefängnis vorbestraft. Am schlimmsten hat er in Wien gehaust, wo ihm aus der Liechtensteinschen Galerie ein berühmter Van Dyck zum Opfer fiel. Während viele der geraubten Kunstwerke in seiner Wohnung gefunden wurden, hat sich der Van Dyck, den er nachweislich nach Dresden geschafft hatte, bisher nicht auffinden lassen. Der Verurteilte wird nunmehr nach Wien gebracht werden, um sich auch dort zu verantworten.

* **Kunstaussstellung.** — Im Künstlerhause in Berlin, Bellevuestraße 3, ist am 14. April d. J. eine Ausstellung von Werken des Malers Ferdinand von Kobell (1740—1799) eröffnet worden.

* **Vereinigte Kunstinstitute A.-G. vorm. Otto Troitzsch in Schöneberg (Berlin).** — Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von wieder 15 Prozent nach 119 000 \mathcal{M} Abschreibungen (148 000 \mathcal{M}) vorzuschlagen. (Berliner Tageblatt.)

* **«Rossja» über Übersetzungsrecht in Rußland.** — Das St. Petersburger offiziöse Blatt «Rossja» brachte kürzlich einen Artikel unter dem Titel: «Fremdes Gut», in dem sich das Blatt für die Beschränkung des Übersetzungsrechts ausspricht. Nach der Meinung dieses Blattes wird Rußland bedeutend bessere Übersetzungen fremdsprachlicher Werke bekommen, sobald es sich an die Berner Literar-Konvention anschließt.

Vom dänischen Verlagsbuchhandel. — Alle dänischen Schulbücher-Verlage von Bedeutung, zusammen 11 Firmen (alle in Kopenhagen), veröffentlichen in «Nordisk Boghandlertidende» eine gemeinsame Erklärung, wonach gemäß § 25a der neuen Satzungen des dänischen Buchhändlervereins (siehe Börsenblatt Nr. 82) von ihnen, soweit möglich, auf neue Schulbücher und neue wissenschaftliche Werke 25 Prozent Rabatt gegeben werden wird und 11/10. Auf laufende Auflagen sei der Rabatt unverändert wie bisher (meistens nur 20 Prozent); bei neuen Ausgaben werde es ihr Bestreben sein, wo es geschäftlich möglich ist, der durch die neuen Satzungen erfolgten Festsetzung von 25 Prozent, noch außer dem Freieigentum, als dem gewöhnlichen Rabatt, entgegenzukommen.

In Kopenhagen und Silkeborg (Jütland) wurde auf Veranlassung von Mitgliedern des Nationalen Schriftstellervereins («National Forfatterforening») ein neuer Verlag gegründet, dessen erste Verlagswerke in aller Kürze erscheinen sollen unter der Firma «Nationale Forfatteres Forlag». Geleitet wird der Verlag von dem Redakteur der konservativen Zeitschrift «Vor Fremtid», mit Beistand eines Beurteilungsausschusses, der aus Professor J. Paludan, Zensor P. A. Rosenborg und Schriftsteller Alfred Ipsen besteht.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Zur Fünfzigjahrfeier der Firma Gebrüder Grunert, Buch- und Kunstdruckerei in Berlin SW., 1. April 1910. Dem Begründer und den Freunden der Firma gewidmet. 4^o. 16 S. Mit 1 Porträt.

Mitteilungen für Buchhandlungsreisende, herausgegeben von Häusler & Teilhaber in Stuttgart. 8. Jahrgang, No. 1, März 1910. 8^o. S. 1—16.

Inhalt: Was wird aus der Privatbeamtenversicherung? Von Hermann Pilz. — Unglaublich, aber wahr! — Luegers Lexikon vollständig! — Ein volkstümliches Handbuch der Astronomie und Geologie. — Hans Kraemer, «Der Mensch und die Erde». — Chef und Reisender. — Das Auftragsbuch für Buchhandlungsreisende. — Anzeigen.

Harz, Thüringen nebst angrenzenden Gebieten. — Interessante, meist ältere Reisebeschreibungen. Städte- und Ortsgeschichten, Robinsonaden. Napoleon I. und seine Zeit. Wertvolle Werke aus verschiedenen Wissenschaften. (Aus der Bibliothek des † Herrn Oberbürgermeisters Lemcke.) — Antiqu.-Katalog Nr. XXXII von Julius Koppe's Buchhandlung in Nordhausen. 8^o. 35 S. 1064 Nrn.

Bibliographie. — Antiqu.-Katalog Nr. 136 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. 8^o. 177 S. 3277 Nrn.

Markenschutz und Wettbewerb. Monatschrift für Marken-, Patent-, Muster-, Urheber- und Verlagsrecht. Begründet von Rechtsanwalt Dr. Jul. Lubszynski unter dem Titel: «Unlauterer Wettbewerb». Unter Mitwirkung von Fachgelehrten herausgegeben in Gemeinschaft mit Dr. Ludwig Wertheimer, Rechtsanwalt in Frankfurt a. M., von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. Verlag und Expedition Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf. IX. Jahrgang, Nummer 7. 1. April 1910. 4^o. S. 211—238.

Aus dem Inhalt: S. Kähler, Patentanwalt, Berlin, zur Frage der Verlängerung des Urheberschutzes. — Vom Reichsgericht.

Germanische und keltische Sprach- und Altertumskunde. — Antiqu.-Katalog Nr. 229 von Simmel & Co. in Leipzig. 8^o. 139 S. 4139 Nrn.

Catalogue d'une collection importante de livres provenant des bibliothèques de feu MM. Jhr. P. R. Feith, docteur en droit, conseiller à la Haute Cour des Pays-Bas, La Haye; J. M. Rens, docteur en droit, avocat et procureur à Dordrecht; A. H. Couvée, pasteur réformé à Oudemirdum; H. A. E. Heineken, pasteur réformé à Smilde; W. Schuurman, pasteur réformé à Houwert; H. J. Wansink, ancien professeur des langues anglaises et allemandes, La Haye; J. J. Kissing, capitaine-lieut. de vaisseau, La Haye, e; a. 8^o. 260 S. 4522 Nrn. — La vente publique aura lieu du 25 avril au 4 mai 1910 dans les salles de vente de livres de Van Stockum's Antiquariaat à La Haye, Praktizijnshoek 7.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Vingt-troisième année. No. 4. (15 Avril 1910.) 4^o. Pages 45 à 56.

Sommaire:

Partie officielle.

Union internationale: Mesures prises par les États de l'Union pour l'exécution de la Convention et de ses annexes. *Grande-Bretagne.* Ordonnance générale douanière relative à l'accession des Pays allemands de protectorat à l'Union internationale (du 30 mars 1909).

Législation intérieure: France. Loi relative à la protection du droit des auteurs en matière de reproduction des œuvres d'art (du 9 avril 1910). — *Grèce.* Loi N^o 3637 modifiant certaines dispositions de la loi N^o 248 de 1867 sur la Bibliothèque nationale et l'étendant à d'autres bibliothèques (du 29 mars 1910). — *Norvège.* Loi concernant le droit sur les œuvres photographiques (du 11 mai 1909).

Conventions particulières: Relations entre pays non unionistes. *Autriche-Roumanie.* Convention concernant la protection réciproque des œuvres de littérature, d'art et de photographie (du 2 mars 1908). — *Annexes:* A. Echange de notes entre l'Ambassade d'Autriche en Roumanie et le Ministère des Affaires étrangères de Roumanie au sujet de l'application de la convention aux œuvres parues avant sa mise en vigueur (des 7/16 mars 1908). — B. Ordonnance rendue par le Ministère de la Justice, d'accord avec les Ministères de l'Intérieur et du Commerce, concernant la convention littéraire conclue avec la Roumanie (du 23 mars 1910).

Partie non officielle.

Études générales: Norvège. La nouvelle loi concernant la protection des œuvres photographiques. — *Turquie.* La revision de la législation sur le droit d'auteur.

Nouvelles diverses: Conférence de Berlin. Préparation de la ratification de la Convention de Berne révisée. Manifestations diverses des intéressés (Allemagne, Belgique, France, Grande-Bretagne, Suisse). — *Belgique.* Conclusion d'un traité littéraire avec la Roumanie. — *France.* Adoption de la loi concernant le droit de reproduction en matière d'œuvres d'art.

Ortsgruppe Stuttgart der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen. — Am Sonntag, den 1. Mai 1910, findet unser Frühjahrsausflug (mit Tanz) nach Ehlingen a. N. (Gasthof zur Traube) statt. Näheres hierüber folgt später. Der Vorstand.

Personalnachrichten.

* Gestorben:

am 15. April im Alter von dreiundfünfzig Jahren nach kurzer Krankheit Herr Hermann Helm in Leipzig, ein bewährter Mitarbeiter im Hause Hermann Schulze in Leipzig, vorher im Hause Richard Carl Schmidt in Leipzig (seit 1902 in Firma G. Schönfelds Verlagsbuchhandlung, jetzt in Berlin).